Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 6 (1897)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

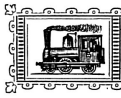
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Heidelberg. Nach dem Geschäftsbericht für 1896 wurde hier der Reiseverkehr vielfach beeinträchtigt, teils durch die an verschiedenen Plätzen veranstalteten Ausstellungen, teils durch ungünstige Witterung. Der Bruttogewinn vom Schloss-Hotel und Hotel Bellevue ist mit 86,459 (1895 Mk. 87,172) ausgewiesen. Nach Mk. 32,500 (1895 Mk. 25,082) Abschreibungen erhalten die Aktionäre wiederum Mk. 18,000 als 1½ Proz. Dividende, während der Reserve Mk. 12,000 zufliessen. Das Schlosshotel nebst Dependance steht mit Mk. 828,000 zu Buche, das Kurhaus Bellevue mit Mk. 594,000. Die Hypothekenbelastung beträgt Mk. 389,000 bei Mk. 1,20 Mill. Aktienkapital.

Das Telegraphieren ohne Draht, durch Mauern und Berge hindurch, über Seen und Thäler weg, soll nach der Zeitschrift „Prometheus" seiner Verwirklichung immer näher rücken. Der Chef des englischen Telegraphenwesens, Hr. Preece, erklärte, dass er die grössten Hoffnungen auf diese Ausnutzung der strahlenden Elektrizität (ohne jede Drahtverbindung) setze und dass die englische Postverwaltung keine Kosten scheue, die Methode im Grossen zu probieren. Man gedenkt nun einen ersten Versuch in grösserem Massstabe bei Penerth, einem Seestädtchen unweit Cardiff, zu machen und von dort zunächst nach einer der kleinen Inseln im Bristol-Kanal und dann womöglich über die ganze Breite des Kanals hinweg zu telegraphieren.



Verkehrswesen.

Uetliberg. Die Aktien-Gesellschaft zahlt für 1896 eine Dividende von 1%.

Beatenbergbahn. Am 15. ds. wurde der Betrieb eröffnet. (Verbindung mit allen Schiffskursen.)

Lauterbrunnen-Mürren-Bahn. Der Verwaltungsrat beantragt für 1896 5 Prozent Dividende gegen 7 Prozent im Vorjahr.

Stanserhornbahn. Die Jahresrechnung dieses Unternehmens pro 1896 ist in Folge der misslichen Witterungsverhältnisse sehr ungünstig; dieselbe schliesst mit einem bedeutenden Passivsaldo.

Pilatus-Bahn. Die Betriebseröffnung hat am 15. April stattgefunden. Bis zur Eröffnung der Strecke Aemsigen-Pilatus-Kulm verkehren, sofern es die Witterungsverhältnisse gestatten, täglich zwei Extrazüge: Alpnach-Stad-Aemsigen und zurück, mit beidseitig direkten Anschlüssen an die Dampfschiff- und Brünigbahn-Kurse.

Société anonyme des chemins de fer du Salève. Der Verwaltungsrat dieses Unternehmens ist auch pro 1896 nicht in der Lage, eine Dividende vorzuschlagen. Der Zinsfuss der Obligationenschuld ist auf 3 Prozent reduzirt; trotzdem rechnet man auch für die nächsten Jahre noch nicht auf eine Verzinsung des Aktienkapitals.

Monte-Generoso-Bahn. Der Betrieb ist von Capolago bis zum Kulm eröffnet. Es laufen nach jeder Richtung hin täglich drei Züge; die Bergfahrten gehen von Capolago ab um 10 Uhr, 2 Uhr 37 Min. und 5 Uhr 37 Min., die Thalfahrten ab dem Kulm um 8 Uhr 30 Min., 2 Uhr 15 Min. und 5 Uhr 37 Min. *(Allgemeine Verkehrszeitung.)*

Uetlibergbahn. Die Gesellschaft hat beschlossen, während des Sommers zwischen halb 10 und 11 Uhr einen Nachtzug zu Thal zu führen, so dass Fremde und Einheimische bis zu dieser Zeit auf den erfrischenden Höhen des Uetlibergs verbringen können. In Ausführung einer in der letzten Generalversammlung gemachten Anregung auf Ermässigung der Fahrtaxen wird das Retourbillet im Frühling, Herbst und Winter von 3 Fr. auf 2 Fr. reduziert werden.

Rigibahn. Die Gesamtzahl der Rigi-Reisenden beträgt 92,971 gegen 112,913 im Jahre 1895, also 19,942 Personen weniger! Die Verkehrseinnahmen beliefen sich im letzten Jahre auf Fr. 397,133, gegenüber Fr. 483,304 im Jahre 1895. Die Gesamteinnahmen erreichen die Summe von Fr. 407,035 (1895 Fr 493,160). Aus der Gewinn- und Verlustrechnung ergibt sich ein verfügbarer Reinertrag von Fr. 109,800. Nach den Vorschlägen des Verwaltungsrates werden die Aktionäre davon Fr. 100,000, d. h. 8% Dividende, erhalten.

Beatenbergbahn. Das abgelaufene Jahr war für die sämtlichen Transportanstalten des Berner Oberlandes wegen des regnerischen Sommers ein ungünstiges. Die Zahl der ausgeführten Doppelzüge betrug im Sommer 1896 5170 (1895 5446), die der beförderten Personen 28,629 (35,970). Die Betriebseinnahmen zeigen einen beträchtlichen Ausfall (Fr. 55,287 im Jahre 1896, gegenüber Fr. 67,744 im Vorjahre), der hauptsächlich bei der einheimischen Bevölkerung und bei Sonntagsbesuchern zu suchen ist. Die Betriebsausgaben betrugen im Jahre 1896 Fr. 28,472, im Vorjahre Fr. 26,957. Mehrausgabe pro 1896 Fr. 1514. 74.

Pilatusbahn. Resultat vom letzten Jahre: Die Jahresrechnung zeigt einen Ueberschuss der Betriebseinnahmen von Fr. 98,357. Die mittlere Einnahme per Reisenden beträgt Fr. 6.07 oder 75,9 Proz., der mittleren vollen Taxe von Fr. 8. Die maximale Tagesfrequenz zeigt der 25. August mit 1146 Passagieren, eine Zahl, welche bloss im Jahre 1890 übertroffen worden ist. Die maximale Zugsfrequenz hatte Zug 9 des gleichen Tages mit 249 Personen; es ist dies überhaupt die höchste Passagierzahl, die bis jetzt bei einer Abfahrtszeit befördert wurde. In 25 Minuten war die Expedition der hiezu nötigen Züge vollzogen.

Brünigbahn. In einer Zusammenstellung im jüngsten Jahresbericht des Luzerner Verkehrsbureaus über die Betriebsergebnisse der Centralschweizerischen Transportanstalten (Eisenbahnen und Dampfschiffe) findet sich zum ersten Male auch die Brünigbahn aufgeführt; sie weist eine so rapid zunehmende Frequenz auf, wie nicht bald eine andere Bahn. Von 308,040 Personen im Jahre 1893 stieg der Personenverkehr im Jahre 1894 auf 398,314 und im Jahre 1895 auf 426,054 Personen, um dann im Jahre 1896 zwar wieder auf 406,058 zurückzugehen, allein jedenfalls nur vorübergehend, nämlich infolge der ganz abnormen Witterungsverhältnisse des vorjährigen Sommers.

Statistik der Schweiz. Eisenbahnen. Nach fortgeführter Statistik sind zur Zeit in der Schweiz im Betrieb: 26 Normalspurbahnen, 24 Schmalspurbahnen, 9 Zahnradbahnen, 18 Drahtseilbahnen und 16 Tramways, total 93 Bahnen. Ferner sind 102 weitere Eisenbahnprojekte koncediert, von welchen 11 im Bau befindlich, die übrigen 91 aber noch nicht in Angriff genommen sind und deren Konzession in vielen Fällen schon oftmals verlängert worden ist. Ein grosser Theil dieser Projekte wird allerdings niemals zur Ausführung gelangen, sei es, weil sie keinem wirklichen Bedürfnisse entsprechen, sei es, weil die Finanzierung nicht zu stande kommt. Endlich sind bei den eidgenössischen Räten zur Zeit noch Konzessionsbegehren für sieben Linien anhängig, über welche die Bundesversammlung noch zu entscheiden haben wird.

Luzern-Immensee und Zug-Arth. Mit der Betriebseröffnung der neuen Linien Luzern-Immensee und Zug-Art-Goldau (wahrscheinlich am 1. Juni) wird die Direktion der Gotthardbahn folgende Verkehrserleichterungen eintreten lassen: Der Taxzuschlag für die Bergstrecken im Personenverkehr wird von 75 auf 60 Prozent herabgesetzt. Ausserdem werden die Taxen der gewöhnlichen Hin- und Rückfahrtsbillete noch besonders ermässigt, indem statt des bisherigen Rabattes von 20 Proz. für alle drei Wagenklassen ein solcher von 25 Proz. für die erste Klasse, 30 Proz. für die zweite Klasse und 35 Proz. für die dritte Klasse gewährt wird. Reisende nach Paris werden mit Vergnügen vernehmen, dass die Retourbillete, die bis jetzt während des Winters nur für sechs Tage gültig waren, sehr wahrscheinlich in Zukunft auf 30 Tage verlängert werden dürfen.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Theater.

Repertoire vom 19. bis 25. April 1897.

Stadttheater Zürich. Sonntag: Keine Vorstellung. Montag 7½ Uhr: **Tannhäuser*, Oper. Mittwoch 7½ Uhr: *Der Richter von Zalamea*, Schauspiel. Donnerstag 7½ Uhr: *Frangipani*, Schauspiel, und *Cavalleria Rusticana*, Oper. Freitag 7½ Uhr: ***Lohengrin*, Oper. Samstag 7½ Uhr: *Die Journalisten*, Lustspiel. Sonntag 7½ Uhr: ***Die Hugenotten.*

* Herr F. Grassegger v. Stadtth. in Bremen a. G.
** Hr. Dr. Raoul Walter v. Kgl. Hofth. i. München a. G.

Seiden-Damaste Fr. 1. 40
bis **22. 50** per Meter und **Seiden-Brocate**
ab meinen eigenen Fabriken

sowie **schwarze, weisse** und **farbige Henneberg-Seide** von **85 Cts.** bis **Fr. 28.50** per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	v. Fr. 1.40—22.50	**Ball-Seide**	v. 85 Cts.—22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 10.80—77.50	**Seiden-Grenadines**	„ Fr. 1.35—14.85
Seiden-Foulards bedruckt	„ „ 1.20— 6.55	**Seiden-Bengalines**	„ „ 2.15—11.60

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Prinoesse, Moscovite, Marcellines,** seidene **Steppdecken-** und **Fahnenstoffe** etc. etc. **franko ins Haus.** — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Roch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine.

1231

Neue II. Filiale Zürich, Gemüsebrücke (Hotel Schwert)

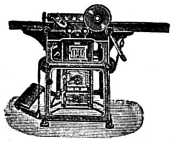
MAX OETTINGER
Cigarren-Import

BASEL
Zürich - St. Ludwig i. E.

(1203)

BONS- Bücher & Closetpapiere in grosser Auswahl liefern als langjährige Spezialität
Müller & Trüb, Aarau.

Keine Maschine



dürfte so willkommen für **Hoteliers, Restaurateure** und **Waschanstalten** sein, als die auf der **Fachausstellung zu Wiesbaden** prämierte ,im In- und Auslande patentierte **Bügelmaschine** für Kohlenfeuer, welche von der **Maschinenfabrik** von **Aug. Metzger** in **Homburg v. d. H.** gebaut werden. [1198

Prospekte, sowie Zeugnisse über ganze Wasch- und Trocken-Einrichtungen gratis.
Agenten gesucht.

Parketol

D. R. P., gesetzl. geschützt, neuestes bestes u. einfachstes Mittel für Parketböden u. zum Auffrischen von Linoleum. Wird 1—2mal aufgepinselt. Sofort trocken, schützt gegen Flecken, die Böden können nass aufgewischt werden, daher schon in sanitärer Beziehung für Schlafzimmer unentbehrlich. Wachsen und Bohnen fällt ganz fort, jahrelang haltbar.

Zu beziehen den Liter gelblich ℳ 3.—, farblos ℳ 3.50 aus der Fabrik: **Höchster Lackwerk, K. Braselmann, Höchst a. M.**

CIGARREN

200 Vevey courts	Fr.	1.80
200 Rio Grande	„	2.35
200 Brésiliens	„	2.90
200 Flora-Habana	„	3.—
200 Alpenrose	„	3.30
200 Kneipp-Cigarren	„	3.40
200 Forstenland	„	3.50
100 Grandson	„	2.20
125 Brissago, echte	„	3.20
100 Rosetta, 5er	„	2.60
100 Herzog, 7er	„	2.90
100 Palma-Havanna	„	3.50
100 Sumatra-Manilla	„	4.70
10 kg Cigarren-Abschnitte	„	10.60

Jeder Besteller erhält noch ein feines Gratis-Geschenk. H1766Q

1255 **Cigarren-Fabriklager in Boswil**

Zu pachten gesucht.

Gut gehendes Hotel I. oder II. Ranges, Jahresgeschäft, mit Vorkaufsrecht. Suchender, tüchtiger Fachmann, würde auch die Leitung eines Geschäftes übernehmen.

Off. an die Exp. d. Bl. unter Chiffre **1254.**

Union Helvetia

Verein schweizer. Hotelangestellter

empfiehlt sich zur Vermittlung von nur tüchtigem Hotelpersonal aller Branchen und beiderlei Geschlechts.
Spezialbureau für 957
Pa. Chefs- u. Aides de cuisine Concierges, Conducteurs und Portiers. Kellner jed. Kategorie.

TELEPHON.
Adresse für Briefe u. Telegramme:
Union Helvetia, Luzern.

Balsthaler Closetpapier.

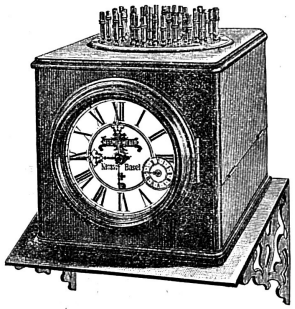
Wer ein **vorzügliches u. billiges** Closetpapier, sowohl in Paketen mit **garantierter Blattzahl,** als auch auf **perforierten** oder **unperforierten Rollen** mit **garantierter Couponzahl** à 500 oder à 1000 wünscht, achte auf **nebenstehende Fabrikmarke,** welche nebst Blatt- od. Couponzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist.

Muster und Bezugsquellenliste versendet das

Fabrik-Marke Gesetzl. geschützt.

951] **Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal in Zürich.**

Elektr. Central-Weckapparat
für Hotels
Silberne Medaille Genf 1896



Funktioniert präzis und ohne Störung für die Zimmernachbarn.

Langjährige Garantie.

Patentiert in den hauptsächlichsten Ländern.

Prospekte gratis.

Den HH. Hoteliers angelegentlichst empfohlen.

L. Mesmer-Weber, Basel
Sternengasse 21

G. Rychner Mühlegasse Zürich I.

Special-Agentur für Kauf und Pacht von Hôtels & Restaurants

Zu verkaufen:

1 Hotel I. Ranges in Grosstadt Ober-Italiens, sehr rentabel.
1 Kur-Hotel im Engadin, 140 Betten, Preis Fr. 425,000.—.
1 Hotel, gutes Jahresgeschäft, in der Ostschweiz, Preis Fr. 375,000.—.
1 Kur-Etablissement in der Ostschweiz, Preis Fr. 270,000.—.
1 Hotel-Pension in St. Moritz, Preis Fr. 235,000.—.
1 Kneipp'sche Kuranstalt in der Ostschweiz, Preis Fr. 220,000.—.
1 Kur-Hotel im Berner Oberland, Preis Fr. 175,000.—.
1 Kur-Hotel im Kanton St. Gallen, Preis Fr. 125,000.—.
1 Landgasthof im Rheinthal. Preis Fr. 120,000.—.
1 Gasthof am Zürichsee, Preis Fr. 118,000.—.
2 kl. Hotels, Jahresgeschäfte, am Wallensee, Preis je Fr. 70,000.—.
1 Kur-Hotel am Thunersee, Preis Fr. 60,000.—.
1 Gasthof im Rheinthal, Jahresgeschäft, Preis Fr. 58,000.—.
1 Badhotel im Kanton Graubünden, Preis Fr. 50,000.—.
1 Hotel-Soolbad im Frickthal, Preis Fr. 36,000.—.
1 Gesellschaftshaus, Restaurant I. R. in der franz. Schweiz sehr lukratives Geschäft, Preis Fr. 290,000.—.
1 Sommer-Restaurant mit Economie im Kt. St. Gallen. Rendite sehr gut.
1 Restaurant nächst Bahnhof Zürich II, Preis Fr. 95,000.—.

Zu verpachten:

1 Villa in Lugano für Hotel oder Pension geeignet, Pachtzins Fr. 8000.—.
1 Hotel mit 30 Betten, Jahresgeschäft, am Bodensee, Pachtzins Fr. 4000.
1 Hotel, Jahresgeschäft, in der Nordschweiz, Pachtzins Fr. 5000.

Kauf- und Pachtliebhaber:

1 Kaufliebhaber für Hotel I. Ranges, offerirt bis 200,000 Fr. Anzahlung.
1 Kaufliebhaber für gutes Hotel, offerirt 80,000 Fr. Anzahlung.
4 Pacht- event. Kaufliebhaber für prima Hotels, offeriren Fr. 50,000 bis 100,000 Anzahlung.
5 Pachtliebhaber für Kurhotels und Jahresgeschäfte, besitzen je 30,000 bis 40,000 Fr. Bargeld. 1256
6 Pachtliebhaber für kleine Hotels oder bessere Restaurants.

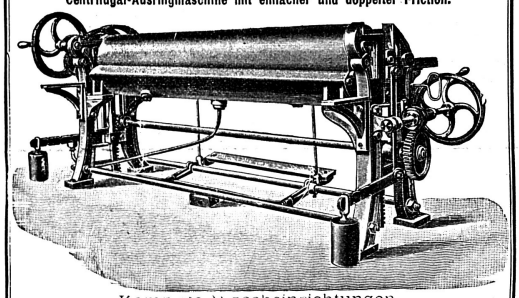
Associationen:

1 tüchtiger Wirt-Restaurateur gesucht mit 25,000 Fr. Einlage.

Unentbehrlich für Hotels und Pensionen.

Neues System Bügel- u. Trockenmaschine m. Dampf- u. Gasheizung

mit elastischer Pression, womit glatte gestärkte Wäsche gebügelt werden kann.
Einziges System gestärkte Vorhänge bügeln zu können, und völlig trockene und glatte Bett- und Tischwäsche zu erhalten.
Centrifugal-Ausringmaschine mit einfacher und doppelter Friction.



Komplete Waschein richtungen.
C. Séguin, Constructeur, Mülhausen i. E.

A louer

avec vente du fond d'hôtel hôtel I^e ordre grande ville sud-est france, rapport brut fr. 600,000.—. Net fr. 240,000.— location annuel avec long-bail fr. 120,000.—, vente du fond de fr. 6 à 700.000.— ou bien vendre ledit fr. 3,500,000.— pour plus amples renseignements s'adresser à l'administration du journal sous chiffre **1252.**

Hotel-Personal

empfehlen die **Plazierungs-Bureaux** des **Genfer-Vereins.**

GENF, 4 Rue Gevray 4.
ZÜRICH, 23 Linthescher-Strasse 23.

hauptsächlich:
Chefs de réception
Sekretäre
Oberkellner
Zimmerkellner
Restaurat.-Kellner
Saalkellner

CHAMPAGNES

Pommery & Greno, Reims

CARTE BLANCHE GOUT FRANÇAIS | SEC AMÉRICAIN | EXTRA SEC ANGLAIS

Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Schweiz - London

über

Strassburg - Brüssel und Ostende - Dover

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

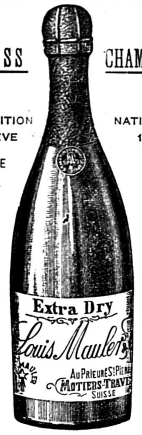
Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

MAISON FONDÉE EN 1829.

SWISS CHAMPAGNE

EXPOSITION NATIONALE GENÈVE 1896 MÉDAILLE D'OR



LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS - TRAVERS
(Suisse) 1107

Hôtel à louer.

On offre à remettre, à La Chaux-de-Fond, pour une époque à convenir, un hôtel de IIe ordre, situé au centre de la ville, et ayant une bonne et ancienne clientèle. — Pour visiter et traiter, s'adresser à M. **Alfred Guyot,** gérant d'immeubles, à **La Chaux-de-Fonds.** [1237

Hotel-Herd,

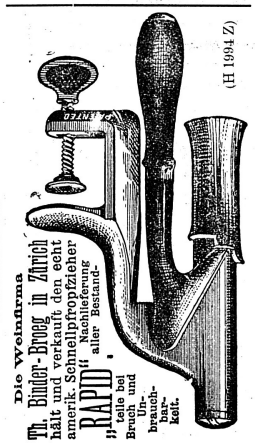
3,20 m. lang und 1,10 m. breit, mit 3 Bratöfen, Kupfer-Cylinder etc., so gut wie neu, wird billig verkauft durch **J. J. Preisig,** Kochherdfabrikant, **Zürich.** [1227

Ill. Prospekte Preiscourants Werke etc.

Clichés & Zeichnungen

jeder Art liefern rasch & billig
MÜLLER & TRÜB, AARAU.
EIGENE MALER, ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN.
Man verlange Probearbeiten & Preise.

(H 1994 Z)



Für Hoteliers.

Wegen Räumung eines Flaschenkellers sind 2000 Flaschen **garantiert reingehaltene 1887er Riesling per 100 Stück à Fr. 1.40, per 500 à Fr. 1.30** und beim ganzen Quantum **à Fr. 1.20** per Flasche ab hier zu verkaufen.

C. Scheller, z. Rosengarten
1241 **Küsnacht** (Zürich).

Universalpumpe,

empfehlenswerteste **Feuerspritze,** zugleich beste **Gartenspritze.** Einfachste Behandlung. Geringste Kraftanstrengung. Von jedermann bedienbar.

Allein-Verkauf bei:
Albert Furrer, Winterthur.
Prospekte gratis und franko. 628

Acetylen-Gas

Patent **Kühn ✠ 12163.**

☞ 15 mal heller als gewöhnliches Gas. Grösste Einfachheit. Billigste Anlage und geringe Betriebskosten. Anerkannt bestes System. Komplette Installationen. Jedes Hotel, Gasthaus, Restaurant, Wohnhaus etc. hat seine eigene Gasanlage.

☞ **Die Acetylengas-Beleuchtung mit dem Kühnschen Apparat ist durch die von der Interkantonalen Konferenz für Acetylen in Bern am 24. März 1897 aufgestellten Grundzüge für Polizeivorschriften genehmigt.**

Der Kühnsche Apparat beansprucht weniger Platz und ist dabei bedeutend leistungsfähiger als die gewöhnlichen Apparate mit Gasometer-Aufspeicherung.

Zeugnisse.

Stans, den 21. Januar 1897.

Auf Wunsch bezeuge Ihnen gerne, dass ich mit der mir gemachten Installation des Acetylen-Gaslichtes vollständig zufrieden bin. Das Licht brennt überaus ruhig und hell, und es ist auch die Handhabung der Apparate eine sehr einfache.

J. Flueler-Hess, zum „Stanserhof".

Escholzmatt, den 4. Februar 1797.

Mit der Gesamt-Installation des Acetylen-Lichtes im Fabrik- und Wohnhaus, bestehend aus 34 Flammen, besorgt durch Herrn Charles Nager in Luzern, sind wir sehr zufrieden. Sämtliche Apparate funktionieren tadellos, das Licht brennt äusserst ruhig und hell, und es kann der Apparat, Patent Kühn, jedermann angelegentlichst empfohlen werden.

Hans Studer, Fabrikant.

Zürich, den 12. Oktober 1896.

Auf Ihre Anfrage vom 7. ds. Mts. bezeugen wir Ihnen gerne, dass der von Ihnen gelieferte Apparat zur Entwicklung von Acetylengas aus Calicum-Carbid (Vergaser System Kühn) zur Zufriedenheit funktioniert, wie solches übrigens bei dieser einfachen Konstruktion von vorneherein erwartet werden durfte.

Betriebs-Maschinenmeister der Schweiz. Nordostbahn: Haueter.

Ich beehre mich Ihnen mitzuteilen, dass ich, gestützt auf meine eigenen Erfahrungen, Ihren Apparat für Acetylenerstellung als den rationellsten betrachte, der konstruiert wurde. Ich montiere gegenwärtig denselben in unserer Fabrik und zwar, weil ich während längerer Zeit im chemischen Laboratorium der Universität Bern damit ausgezeichnete Resultate erzielte.

Prof. Dr. A. Rossel,
d. Z. technischer Direktor der Schweiz. Calicum-Carbid-Fabrik in Luterbach bei Solothurn.

1251 Der Alleinverkäufer für die Schweiz:
(K 216 L) **Charles Nager, Luzern.**

Stets BITTER DENNLER verlangen

BITTER DENNLER INTERLAKEN

BESTER MAGENBITTER
Die Verdauung befördernd
Mit oder ohne Wasser angenehmes APPETIT ERREGEND
und gesundes Zwischengetränk
FEINSTER TAFELBITTER

57 MEDAILLEN & DIPLOME

VOR NACHAHMUNGEN WIRD GEWARNT

Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll- Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, **Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen,** sowie sämmtliche **Kellerei-Geräthe.** 811
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.

VICTORIA-BRUNNEN

Oberlahnstein b/Ems.

Natürliches Mineralwasser

mehrfach preisgekrönt.

Tafelgetränk des Kgl. Niederl. Hofes, in stets frischer Füllung. Käuflich bei allen besseren Mineralwasserhandlungen, Apotheken und Hotels. (H 64223) 1253

Maison fondée en 1796.

Vins fins de Neuchâtel

SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel 288
Médailles de 1re ordre aux Expositions.
Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.
Dépôt à Paris: **J. Huber,** 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: **J. & R. Mc Cracken,** 38 Queen Street City E.C.

S. GARBARSKY

Chemiserie de 1er ordre

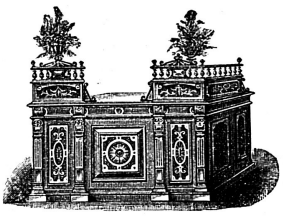
Löwenstrasse 51 **Zürich** Telephon 3370.

Spezialität: **feine Herrenhemden nach Mass,** sowie **Kragen, Manchetten, Cravatten, Unterzeuge** etc. in *grösster Auswahl* und *bester Ausführung.*

Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Eisschränke

für Hôtels, Restaurants, Metzger, Conditoren und Private



Mittel- oder Obereissystem zum Aufbewahren von rohem Fleisch, Speisen etc., je nach Wunsch mit oder ohne Ventilation.

Bierbuffet Schweiz. Patent 973 & 2233 neuestes, sehr praktisches, Zeit und Mühe ersparendes System zum direkten Ausschank vom Fass, ohne Schlauchleitungen mit Spühleinrichtung, Schubladen und jeder beliebigen Ausstattung, sowie ganze Buffeteinrichtungen.

Glacemaschinen mit neuest. Uebersetzung alles andere weit übertreffend, sowie das Neueste und Beste in

Conservatoren für Gefrorenes und Roheis empfiehlt in solider und zweckmässiger Construktion zu billigsten Preisen unter Garantie.

— Gegründet 1863 —

Stets grosse Auswahl fertiger Eiskasten auf Lager

J. Schneider, vormals **C. A. Bauer**

Eisgasse, Aussersihl-Zürich.

Nachweisbar I., ältestes und leistungsfähigstes Geschäft dieser Art in der Schweiz.

Ehrendiplom der Kantonalen Gewerbe-Ausstellung Zürich 1894.

Silberne Medaille, Schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

Illustrierte Preislisten sowie Referenzen über ausgef. Arbeiten stehen gerne zu Diensten.

ABSINTHE, QUALITÉ SUPÉRIEURE

Vermouth, Bitter, Gentiane, Kirsch,

Rhum, Cognac, Liqueurs douces, Sirops.

SANDOZ & GIOVENNI

à MÔTIERS (Val de Travers).

Sekretär.

Ein **kautionsfähiger Hoteliersohn,** Ostschweizer, 24 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen mächtig, kaufmännisch gebildet und in allen Teilen des Hotelfachs bewandert, sucht auf kommende Sommer-Saison Stelle als **Sekretär.** Gehaltsansprüche bescheiden. Prima Referenzen von Hotel I. R. 1249

Offerten gefl. an **B. E., Sekretär**
Hotel Beau-Regard, **Lugano.**

LAURENT-PERRIER

"SANS-SUCRE"

CHAMPAGNER

Generaldépôt für die Schweiz: **Rooschüz & Co., Bern.**

Agentur für Genf: **A. Baer, Genf.**

Hôtel à vendre.

A remettre dans une grande ville de la Suisse romande un hôtel de 75 lits bien installé et ayant ancienne et bonne clientèle. Situé sur une place très centrale avec belle vue et terrasse. Rendement assuré. S'adr. sous chiff. **K 3806 L** à l'agence de publicité **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** [1220

100 Stück Fr. 28.—
25 „ „ 7.50
versendet franko Apoth.

P. Hartmann, Steckborn.

Das
Plazierungsbureau
des
Schweizer Wirte-Verein
Zürich
Zähringerstrasse 10,
vermittelt
Hotel- und Restaurant-Personal
beiderlei Geschlechtes auf's Gewissenhafteste. [926

MAISON FONDÉE EN 1811

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

W. Philippi, Wiesbaden.

Aufzüge für **Personen,** Waren, Speisen, Wäsche.

Elektrisch oder **Hydraulisch**

Vorzug: ruhiger Gang, keinerlei Stösse bei Abfahrt u. Halt.

Projekte und Kostenvoranschläge erteilen: 885

Passavant-Iselin & Co., Basel

Allein-Vertreter für die Schweiz.

Zu verkaufen.

In einer Hauptstadt der Ostschweiz, an vorzüglicher Lage am Hauptbahnhof: ein neuerbautes, nächstens zu eröffnendes, äusserst komfortabel eingerichtetes

HOTEL

mit Antritt per 1. Juni. Einem tüchtigen Hotelier würde auch von Seiten einer Brauerei an die Hand gegangen. O F 1594 1259

Nähere Auskunft erteilt

H. Oggenfus, Fürsprech
Bahnhofplatz 2 („Du Nord") **Zürich.**

Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personal- oder Stellengesuche Offerten einzusenden wünscht, hat dieselben auf dem Umschlag mit der dem Inserat beigegebenen Chiffre zu versehen und an die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann uneröffnet an die richtige Adresse befördert werden.

Die Expedition ist nicht befugt die Adressen von Inserenten mitzuteilen.

Die Expedition befasst sich nicht damit, inserierenden Angestellten über offene Stellen von sich aus Mitteilung zu machen.

Personal-Gesuche.

Chef de cuisine, connaissant sa partie à fond, est demandé pour maison de tout premier ordre. Place à l'année. Offres avec conditions, certificats et photographie à l'administr. du journ. sous chiffre **1236.**

Pâtissier-Entremetier, für ein Kur-Etablissement I. R. im Berner Oberland gesucht. Eintritt Anfang Juni. Zeugnisse und Photographie an die Expedition d. Bl. sub Chiffre **291.**

Volontaires. On demande pour Genève dans un bon Hôtel-Pension une volontaire aide de cuisine et une volontaire femme de chambre facilité pour apprendre le français. Adresser les offres à l'admin. du journal sous chiffre **1240.**

Stellen-Gesuche.

Aide de cuisine sucht Stelle für kommende Saison als Aide oder auch selbständig, Alter 26 J. und im Besitze guter Zeugnisse. Off. an die Exp. unt. Chiffre **300.**

Aide de cuisine, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle für den Sommer. Offerten an die Exped. unter Chiffre **296.**

Aide de cuisine, 22 J. alt, aus guter Familie, tüchtig u. zuverlässig, mit sehr gut. Zeugnissen, wünscht auf kommende Saison Stelle in gutem Hause, vorzugsw. nach der französ. Schweiz. Offerten an die Expedition unter Chiffre **297.**

Chef de cuisine, noch im Süden in Stellung, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, Stelle in feinem Hause. Offerten an die Expedition d. Bl. unter Chiffre **285.**

Chef de cuisine, mit prima Zeugniss., sucht kurze Saisonstelle. Gewandter Restaurateur. Gefl. Offerten unter Chiffre F. 2006 an **Rudolf Mosse, Zürich.** [1244

Chef de cuisine, tüchtig, mit Ia. Zeugnissen, wünscht Saisonstelle in gutem, kleinerem Hotel oder feineren Pension. Off. an die Expedition unter Chiffre **259.**

Concierge, Schweizer, 29 J. alt, perf. deutsch, französ. u. englisch sprechend mit I. Referenzen versehen, sucht Jahres- ev. Saisonstelle. Off. sind zu richten unter Chiffre 1359 M. R. **Poste restante Zürich.** [282

Cuisinier Extra. Junger, tüchtiger Koch, der selbständig arbeiten kann, sucht für Monat Mai, unter ganz bescheidenen Ansprüchen, Stelle als Extra. Offerten unter Chiffre **293.**

Koch-Volontär. Ein Kochlehrling, der seine Lehre anfangs Mai beendet, sucht als Volontair „aide cuisinier" passende Stelle. Derselbe hat in einem I. Hotel der französ. Schweiz eine vorzügliche Lehre durchgemacht. Offerten an die Expedition unter Chiffre **292.**

Pâtissier, 28 Jahre alt, mit guten Zeugn. von Frankreich versehen, wünscht Sommer- oder Jahresstelle. Eintritt zu jeder Zeit. Offerten an die Expedition unter Chiffre **299.**

Portier, deutsch, französ. und italienisch sprechend, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle in Hotel. (Passanten-Hotel bevorzugt). Offerten an die Expedition unter Chiffre **298.**

Saucier, tüchtiger, 28 Jahre alt, deutsch u. franz. sprechend, mit guten Zeugn. wünscht Saison- oder Jahresstelle. Eintritt nach Belieben. Offerten an die Exped. unter Chiffre **262.**

Secrétaire-caissier, venant de terminer une saison au Caire désire trouver en Suisse ou à l'étranger une place comme tel dans une maison de 1er ordre. Meilleures références à disp. Adresser les offres sous chiffres N. c. 2572 x à l'agence de publicité **Haasenstein & Vogler, Genève.** [1234

Sekretär, sprachkundig, 38 J. alt, welchem die besten Referenzen zur Seite stehen, repräsentationsfähig, erfahrener Buchhalter, Korrespondent, sucht Stelle in einem Hotel I. R. Off. an die Exp. unt. Chiffre **280.**

Volontärin, 21 J. alt, seit 2 Jahren in einem Bureau thätig, sucht Stelle in einem Hotel der franz. Schweiz für Bureauarbeiten, ev. auch als Saaltochter. Offerten an die Exped. unter Chiffre **294.**

Volontärin. Eine junge, gewandte Tochter wünscht auf 1. od. 15. Mai Stelle als Saaltochter-Volontärin am liebsten in der französ. Schweiz. Off. an die Exped. unter Chiffre **290.**

Zimmermädchen, 30 Jahre alt, der deutsch., französ. und etwas englischen Sprache mächtig, mit besten Zeugnissen versehen sucht Stelle in Hotel I. Ranges. Offert. an die Exped. unter Chiffre **266.**

Zimmermädchen, jung, mit besten Zeugn., gegenw. in der franz. Schweiz, sucht für nächste Saison Stelle in obiger Eigenschaft od. als Serviertochter in gutes Hotel. Off. an die Exped. unter Chiffre **283.**

Zimmermädchen, gut deutsch und französisch sprechend, mit guten Empfehlungen, sucht Stelle in besserem Hotel, für die Sommersaison. Offerten an die Expedit. unter Chiffre **301.**

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel. Druck der Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.